

Bezahlte Lehrerausbildung und Verbindlichkeiten?

Beitrag von „neleabels“ vom 27. März 2015 08:49

Ach, die auf eurhythmischem Wege erworbene spirituelle Ausgeglichenheit im Einklang mit dem Geisteswesen hilft den Waldorfschülern dann bestimmt, im zweieinhalbten Jahrsiebt die knallharte Paukerhei und von ihren solventen Eltern finanzierte knüppelharte Nachhilfe zu überstehen, die sie in die Lage versetzt, ihre inhaltlichen Defizite gegenüber dem Regelschulsystem aufzuholen und ihr Abitur zu schaffen. Ist ja auch egal, so lange man entre nous bleibt und von den Ausländerkindern oder Unterschicht verschont bleibt... Aber nicht von den Zwergen und Gespenstern erwischen lassen!

Nele